



[www.aphcg.com](http://www.aphcg.com)

## Service- und Zuchtbüro

Martin Pohl  
Kleingasse 7, D-53498 Waldorf  
Tel.: 0 26 36 / 80 82 26  
Fax.: 0 26 36 / 80 82 27  
E-Mail: [office@aphcg.com](mailto:office@aphcg.com)

Bürozeiten: Montag 19 - 22 Uhr  
Mittwoch 19 - 22 Uhr

## Der Vorstand

### Erster Vorsitzender

Uwe Tolksdorf  
Ringstraße 16, 53506 Cassel  
Tel.: 0 26 55 / 27 73, Fax: 0 26 55 / 35 79  
E-Mail: [u.tolksdorf@aphcg.com](mailto:u.tolksdorf@aphcg.com)

### Zweiter Vorsitzender

Torsten Bauriedl  
Häfferweg 9, 51519 Odenthal  
Tel.: 01 51 / 12 40 83 98  
E-Mail: [t.bauriedl@aphcg.com](mailto:t.bauriedl@aphcg.com)

### Finanzen

Karola Pohl  
Kleingasse 7, 53498 Waldorf  
Tel.: 0 26 36 / 80 72 02  
E-Mail: [k.pohl@aphcg.com](mailto:k.pohl@aphcg.com)

### Marketing

Oliver Jeschke (kom.)  
Pilsgrasse 40A, 53498 Waldorf  
Tel.: 0 26 36 / 8 08 14 54  
Mobil: 01 71 / 8 31 49 21  
E-Mail: [o.jeschke@aphcg.com](mailto:o.jeschke@aphcg.com)

### Freizeit- und Wanderreiten

N.N.

### Sport

Daniel Norff,  
Schulstr. 3, 46487 Wesel,  
Mobil: 01 73 - 5 67 38 97,  
[d.norff@aphcg.com](mailto:d.norff@aphcg.com)

### Jugend

Barbara Breuer  
Leyerhof 1, 53426 Königswald  
Tel.: 02 64 6 / 91 04 2  
E-Mail: [b.breuer@aphcg.com](mailto:b.breuer@aphcg.com)

### Zuchtbmann

Horst Berg  
Schladter Weg 7, 54518 Minderlittgen  
Tel.: 0 65 71 / 71 25,  
Fax: 0 65 71 / 95 17 62  
E-Mail: [h.berg@aphcg.com](mailto:h.berg@aphcg.com)

### Regionalgruppen

Manuela Aigner  
Am Naturpark 7, 83075 Bad Feilnbach  
Tel.: 08 06 6 / 90 63 60  
Mobil: 01 73 / 92 05 24 3  
E-Mail: [m.aigner@aphcg.com](mailto:m.aigner@aphcg.com)

### Baden-Württemberg

1. Vorsitzender  
Edmund Belle  
Vogelsangstrasse 11, 74626 Bretzfeld  
Tel.: 07946-1502, Fax: 07946-944681  
E-Mail: [ed.belle@t-online.de](mailto:ed.belle@t-online.de)

### Bayern

Manuela Aigner  
Am Naturpark 7, 83075 Bad Feilnbach  
Tel.: 08066-906360  
E-Mail: [bluemoonappaloosa@gmx.de](mailto:bluemoonappaloosa@gmx.de)

### Regionalgruppe Nord

Britta Peters  
Landstraße 13 c, 21438 Brackel  
Telefon 04185 / 4040, Fax 04185 / 707390  
E-Mail: [britta75de@yahoo.de](mailto:britta75de@yahoo.de)

### Regionalgruppe Mecklenburg Vorpommern

Michael Redlin  
Zum See 20, 18461 Franzburg - OT Neu Bauhof  
Tel. u. Fax: 03 83 22 / 5 87 13  
Mobil: 01 62 / 98 45 45 1  
E-Mail: [anitarredlin@aol.com](mailto:anitarredlin@aol.com)

### Nordrhein-Westfalen

Thomas Schlackmann  
Nachbarsweg 4, 45481 Mülheim/Ruhr  
Tel. 0171-4804976 oder 0208 / 8484392  
[Thomas.Barbara.Schlackmann@t-online.de](mailto:Thomas.Barbara.Schlackmann@t-online.de)

### Rheinland-Pfalz

Walter Lang  
Kremel 30, 55758 Hettenrodt  
Tel.: 06781 / 263774, Mobil 0151 / 12827253  
[SilverRanch-WL@web.de](mailto:SilverRanch-WL@web.de)

### Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen

N.N.

### Berlin/Brandenburg

1. Vorsitzende  
Nadine Bartram  
Werner Seelenbinder Ring 41, 03048 Cottbus  
Tel.: 0176 / 22867613  
E-Mail: [nadine\\_appaloosa@yahoo.de](mailto:nadine_appaloosa@yahoo.de)

### Ansprechpartner

#### Internationaler Direktor

Jason Flinn, European Zone -2012\*  
Masos De Calabuig, 17483 Bascara, Spain  
Int'l: + 011 34 972 551 664  
Cell: + 011 34 653 622 620  
[fronntappaloo@aol.com](mailto:fronntappaloo@aol.com)

#### Schiedsobmann

Bernhard Fahle,  
Alleestraße 100, 59229 Ahlen-Dolberg,  
Tel.: 02388 2699, Mobil 0171 7209114

#### Zuchtleiterin

Britta Schielke  
Wickengartenstr. 3  
35428 Langgöns-Dornholzhausen  
Tel.: 06447 / 887498, Fax: 06447 / 887502  
E-Mail: [zuchtleiter@aphcg.com](mailto:zuchtleiter@aphcg.com)

#### Pressestelle

N.N.

## Die Homepage des ApHCG e.V. im neuen Design

Juni 2011:

Der ApHCG e.V. hat nun endlich die langersehnte neue Homepage unter [www.aphcg.com](http://www.aphcg.com) ins Netz gestellt. Die in den schon bekannten neuen Imagebroschüren und Flyern dargestellte Marketingstrategie findet sich hier wieder. Frische kräftige Farben, einen übersichtlichen Aufbau, ausdrucksstarke Fotos und reichhaltige Informationen sind nur einige Anregungen der Mitglieder gewesen, die umgesetzt worden sind.

Doch die größte Neuerung ist der interne Mitgliederbereich. Hier können ausschließlich nur die Mitglieder Informationen über ihre Zuchttiere, Statistiken und interne Informationen des Verbandes einsehen.

Sollte in einigen Bereichen noch Baustelle stehen, so bitten wir um etwas Geduld. Wir versuchen die Bereiche umgehend mit Inhalten zu vervollständigen.

Haben sie noch Anregungen, Vorschläge oder wünschen sie sich bestimmte Informationen zu neuen Themen, so nehmen sie mit uns Kontakt auf unter [www.aphcg.com](http://www.aphcg.com).

Britta Schielke

## EQUITANA 2011

## Die Westernrassen Verbände ApHCG, DQHA und PHCG sprechen sich gemeinsam gegen das Clippen von Pferden aus

Auf der EQUITANA 2011 präsentierten sich die Western-Zuchtverbände ApHCG, DQHA und PHCG mit einem Gemeinschaftsstand und zeigten ihre Pferde zusammen in den Showringen der Messe. Es wurden viele konstruktive Gespräche geführt, wie man in der Zukunft gemeinschaftlich auftreten und zusammenarbeiten kann.

Auch für den Westernreitsport nimmt das aktuelle Thema Tierschutz einen wichtigen Stellenwert im Verbandsgeschehen ein. Deshalb wurde über das Clippen von Pferden eingehend gesprochen.

Nach § 6 und § 17 des deutschen Tierschutzgesetzes ist das Abschneiden (Rasieren) der Tasthaare im Kinn- und Nüsternbereich sowie in den Ohren (sogn. Clippen) als tierschutzwidrig anzusehen und als Ordnungswidrigkeit gemäß § 18 Abs.1, Nr.8 zu ahnden.

Dieses Jahr weisen ApHCG, PHCG und DQHA verstärkt auf ein Clipping-Verbot in den Show-Ausschreibungen hin. Die Clipping-Kontrollen werden vor Ort von Amtstierärzten durchgeführt, die

mit staatlicher Autorität befugt sind, Turnierstarts bzw. Teilnahmen zu untersagen.

Der ApHCG hatte erstmalig 2010 in der EM-Ausschreibung auf ein Verbot des Clippings hingewiesen und Kontrollen während der EM durchgeführt. Während in der Ausschreibung zur Q11 in Aachen bereits ein entsprechender Hinweis zu finden ist, wird auch in den Ausschreibungen des PHCG das Clipping-Verbot ausdrücklich vermerkt sein. Zusätzlich werden beim PHCG geclippte Pferde seit Jahren nicht mehr in der High-Point Wertung berücksichtigt.

Durch Vorabinformationen auf Homepage und Show-Ausschreibungen sollen vor allem die europäischen Teilnehmer darauf aufmerksam gemacht werden, dass Veranstalter und Veterinäre sich an deutsche gesetzliche Vorgaben orientieren und Kontrollen mit Folgen auf Shows durchgeführt werden.

Ob nun verbandseigene oder veterinärmedizinische Kontrollen, das Thema „Clippen“ beschäftigt nun jeden der drei Western-Zuchtverbände in Deutschland. Über die möglichen weitreichenden Konsequenzen geclippter Pferde sollte sich somit jeder Turnierveranstalter, Pferdehalter und Turnierteilnehmer im Vorfeld Gedanken machen.

Insgesamt wird die verbandsübergreifende Arbeit sehr begrüßt, und es wird auch in Zukunft gemeinsame Gespräche zu aktuellen Themen und eine verstärkte Zusammenarbeit der drei Western-Zuchtverbände geben.

gez. ApHCG e.V, DQHA e.V. und PHCG e.V.

## Erbkrankheit PSSM (Polysaccharid-Speicher-Myopathie) in der Pferdezucht

PSSM ist eine das Pferd schwächende bis möglicherweise lebensgefährdende Glykogen-Speicher-Krankheit, die in verschiedenen Pferdezuchten verbreitet ist. Betroffen sind vor allem QH, American Paints, Appaloosas, aber auch Zugpferde sowie Warmblüter und Kreuzungen aller genannten.

Nach derzeitigem Wissenstand sind einige Zuchtlinien der Appaloosas von dem Genfehler PSSM Typ I (Polysaccharid-Speicher-Myopathie) betroffen. Der Appaloosa Horse Club Germany (Vorstand, Zuchtleiterin und der Zuchtausschuss) haben folgende Regelungen für unsere Züchter auf freiwilliger Basis beschlossen:

• Alle Pferde die zur Körung und HLP, SLP, und WLP 2011 vorgestellt werden, müssen einen negativen Testbericht über PSSM vorlegen um diesen Arward erhalten zu können.

• Stuten die 2011 auf den Zuchtschauen vorgestellt werden und die das Förderprogramm von Mignon Ring (Geldzahlung von 200 Euro bei einer Gesamtwertnote über 7,5) nutzen wollen, müssen

ebenfalls einen negativen PSSM Test vorlegen.

• In dem Hengstverteilungsplan auf dem allgemeingültigen und von jedem Besucher einsehbaren Bereich unserer neuen Homepage werden nur noch Hengste beworben, die einen negativen PSSM Test vorlegen.

• Wir werden zukünftig PSSM freie Zuchttiere mit dem Testergebnis Genotyp: N/N und der Interpretation: „Das untersuchte Pferd ist reinerbig für das intakte Gen. Es ist kein Träger des mutierten Gens für die Polysaccharid-Speicher-Myopathie Typ1. Das Tier wird die von der Mutation ausgelösten Symptome nicht ausprägen. An die Nachkommen wird nur das intakte Gen weiter gegeben“ besonders hervor stellen und bewerben.

Bitte senden sie alle Untersuchungsbefunde an den Zuchtobmann Horst Berg. Er wird sofort die Daten einarbeiten und zum Beispiel den HVP um die negativ getesteten Pferde ergänzen.

Laut der zurzeit noch gültigen Gesetzeslage kann zum jetzigen Zeitpunkt von Seiten der Züchtervereinigung für PSSM positive (N/M und M/M) Zuchttiere kein Zuchtverbot laut Tierzuchtgesetz durchgesetzt werden. Aber nach dem Tierschutzgesetz (Abschnitt 8, § 11 b) ist es verboten und der Züchter macht sich strafbar, wenn er mit Tieren züchtet, die später wesentlich eine erblich bedingte Verhaltensstörung aufweisen. Bei PSSM handelt es sich um einen autosomalen dominanten Erbgang, d.h. dass es bereits bei einem betroffenen Allel zur Erkrankung führt. Wir als Züchtervereinigung können nur jedem Züchter raten in Eigenverantwortung zu handeln und ausschließlich mit gesunden und getesteten Pferden zu züchten.

Nach der Zuchtbuchordnung, wonach wir als Züchtervereinigung beide Gesetze zu befolgen haben, besteht also hier leider eine Diskrepanz. Auf der einen Seite müssten wir also ein Zuchtverbot aussprechen, auf der anderen Seite dürfen wir dies nicht. Wir stehen zurzeit in intensiven Verhandlungen mit unserer Kontrollbehörde und auch in Kooperation mit anderen Zuchtverbänden, um hier für die Zukunft eine gangbare Lösung zu finden. Mit der Firma Laboklin (Das Labor ist für die oben stehende/n Untersuchung/en akkreditiert nach DIN EN ISO 17025 (AKS-PL-20922) haben wir für unsere Mitglieder und Züchter Sonderkonditionen und Rabatte erwirkt.

Nähere Informationen hierzu, wie z.B. Untersuchungskosten, Vorgehensweise bei den Probenahmen, Untersuchungsauftrag etc. finden Sie im internen Mitgliederbereich auf unserer neuen Homepage [www.aphcg.com](http://www.aphcg.com). Hierzu müssen Sie sich anmelden und registrieren lassen, um die Informationen abrufen zu können. Sie können aber auch gerne Informationen beim Zuchtobmann Horst Berg erfragen. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden.

Wir bitten alle unsere Mitglieder und Züchter um Verständnis und Akzeptanz für diese Maßnahmen. Unser aller Ziel sollte eine Zucht von gesunden und leistungsfähigen Appaloosas sein. Nur so können wir bereits im Vorfeld dazu beitragen, das die Rasse der Appaloosa